

163213-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Fachplanung Technische Ausrüstung
Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, Georg-Schneider-Haus, Leutkirch im Allgäu

OJ S 56/2024 19/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

E-Mail: marcus.hoedl@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, Georg-Schneider-
Haus, Leutkirch im Allgäu

Beschreibung: Gegenstand des Vertrages sind Planungsleistungen des Leistungsbilds
Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI betreffend die Anlagengruppen 1,
2, 3 und 8 im Sinne des § 53 Abs. 2 HOAI für das Projekt Sanierung des Georg-Schneider-
Hauses, Leutkirch

Kennung des Verfahrens: 15d815bf-443d-4b7c-bdbc-3457363cfe35

Interne Kennung: 351.21-GSH_HLS

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich hier um ein einstufiges offenes Verfahren
ohne Teilnahmewettbewerb. Die Unternehmen werden daher hiermit aufgefordert, auf der
Grundlage der beigefügten Unterlagen ein verbindliches und zuschlagsfähiges Angebot
einzureichen. Verhandlungen sind nicht vorgesehen und im offenen Verfahren auch nicht
zulässig.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen
und Spezifikationen, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, Georg-Schneider-Haus, Leutkirch im Allgäu

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Sanierung des in den 1920er Jahren errichteten Georg-Schneider-Hauses und die Errichtung eines Ersatzneubaus für die abzubrechenden Gebäudeteile aus den 1960er Jahren. Entstehen soll ein Kultur- und Bildungshaus auf der Grundlage des beschlossenen Raumprogramms und des vielfältigen Nutzungskonzepts. Es handelt sich sowohl um eine sensible Sanierung mit erhaltenswerter Bausubstanz, als auch um einen Neubau, der hohen Anforderungen an Energieeffizienz, sowie weiteren Nachhaltigkeitsaspekten genügen soll. Das Georg-Schneider-Haus stellt eine innerstädtische Bebauung dar, die unmittelbar an die Karl- und Bahnhofstraße angrenzt. Die für das Leistungsbild Technische Ausrüstung HLS maßgeblichen anrechenbaren Kosten werden für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 derzeit auf insgesamt 783.752,00 EUR netto geschätzt.

Interne Kennung: 351.21-GSH_HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabe erfolgt stufenweise. Mit Erteilung des Zuschlags werden zunächst die Leistungsphasen 1 - 3 im Sinne des § 55 HOAI in Auftrag gegeben. Der AG behält sich das Recht vor, weitere Leistungen der Leistungsphasen 4 - 9 im Sinne des § 55 HOAI abzurufen. In diesem Fall ist der AN verpflichtet, die Leistungen der abgerufenen Stufen zu erbringen. Der AG ist zeitlich berechtigt, den Abruf einer jeweiligen Stufe innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten nach Fertigstellung der letzten, bis dahin an den AN beauftragten Leistung vorzunehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in die Ingenieurliste

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer bzw. - bei juristischen Personen - dessen verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV müssen berechtigt sein, die Berufsbezeichnung "Architekt oder Ingenieur" zu führen. Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Staates, dem gegenüber die Mitgliedstaaten der Europäischen Union vertragsrechtlich zur Gleichbehandlung seiner Staatsangehörigen hinsichtlich der Anerkennung von Berufsqualifikationen verpflichtet sind, bzw. juristische Personen, die dort ihren Sitz haben, sind zugelassen, wenn sie bzw. - bei juristischen Personen - ihre verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV nach dem Recht des Landes Baden-Württemberg berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Bauvorlageberechtigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer bzw. - bei juristischen Personen - dessen verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV muss bauvorlageberechtigter Architekt oder Ingenieur sein, § 43 Landesbauordnung Baden-Württemberg

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungsnachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR, sonstige Schäden mindestens 3,0 Mio. EUR. Im Falle einer Bietergemeinschaft reicht es aus, wenn die Summen der Deckungssummen der Versicherungen der gesamtschuldnerisch haftenden Mitglieder der Bietergemeinschaft die vorgenannten Deckungssummen erreichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtjahresumsatz im Mittel in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV mindestens 300.000 EUR netto.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist die Vorlage von mindestens vier Referenzen, die die nachfolgend beschriebenen Anforderungen erfüllen. - Fachplanung Technische Ausrüstung; - für ein Hochbauvorhaben, Neubau oder Bestand; bei mindestens einem der genannten Referenzprojekte muss Auftraggeber des Referenzprojekts ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB gewesen sein; - anrechenbare Kosten der Kostengruppe 400 des Referenzprojekts mindestens 700.000 EUR netto; - Fertigstellung der

Leistungsphase 8 spätestens am 18.04.2024 und frühestens am 31.12.2018; - Für die maßgeblichen Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 muss jeweils mindestens eine Referenz vorgelegt werden. - Bei den vorgelegten Referenzen muss mindestens die Leistungsphase 5 und 8 vom Bieter erbracht worden sein. - Eine Mehrfachnennung von Projekten zum Nachweis von Referenzen bezüglich verschiedener Anlagengruppen ist möglich. Im Falle einer Bietergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Bietergemeinschaftsmitgliedern eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein, durch welches Bietergemeinschaftsmitglied das Referenzprojekt erbracht wurde. Die Referenzleistungen müssen von dem Unternehmen tatsächlich erbracht worden sein, das im Auftragsfall die Leistung tatsächlich erbringt (d.h. von dem Bieter, dem für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitglied der Bietergemeinschaft oder dem für die Leistungserbringung benannten Dritten).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des für die Auftragserfüllung vorgesehenen Personals

Beschreibung: Für die als Projektleiter und stellvertretender Projektleiter (m/w/d) genannten Personen sind bereits im Angebot jeweils bis zu drei Bauvorhaben als Referenzprojekte zu nennen, bei denen sie jeweils in vergleichbaren Positionen tätig waren und den Bereich Hochbau betreffen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVH9JJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVH9JJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVH9JJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, müssen jene Unternehmen erklären, im Auftragsfall gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung zu haften (§ 47 Abs. 3 VgV)

Frist für den Eingang der Angebote: 18/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/04/2024 12:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebote werden unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist elektronisch geöffnet.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer bzw. - bei juristischen Personen - dessen verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV muss bauvorlageberechtigter Architekt oder Ingenieur sein, § 43 Landesbauordnung Baden-Württemberg. Entsprechend muss er berechtigt sein, die Berufsbezeichnung "Architekt oder Ingenieur" zu führen. Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Staates, dem gegenüber die Mitgliedstaaten der Europäischen Union vertragsrechtlich zur Gleichbehandlung seiner Staatsangehörigen hinsichtlich der Anerkennung von Berufsqualifikationen verpflichtet sind, bzw. juristische Personen, die dort ihren Sitz haben, sind zugelassen, wenn sie bzw. - bei juristischen Personen - ihre verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV nach dem Recht des Landes Baden-Württemberg berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in Deutschland ents. tätig zu werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. Es ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer-ID: DE147354285

Postanschrift: Marktstraße 26

Stadt: Leutkirch im Allgäu

Postleitzahl: 88299

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

E-Mail: marcus.hoedl@kapellmann.de

Telefon: +498924216814

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: UID: DE120485916

Postanschrift: Josephspitalstr. 15

Stadt: München

Postleitzahl: 80331

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

E-Mail: marcus.hoedl@kapellmann.de

Telefon: +498924216814

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durchlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +497219268730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9894141e-bd97-402d-817c-4af9da0b2014 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2024 12:40:55 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 163213-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/03/2024